

# 16 Tipps, wie Sie zum ausgeglichenen und glücklichen Unternehmer werden

## 1. Geben Sie Ihre eigene Lebensqualität nie auf

Wenn ein Unternehmer meint, dass er aus lauter Verantwortung seinem Unternehmen gegenüber und aus Zeitmangel seine eigene Lebensqualität aufgeben muss, dann ist das mit Sicherheit ein falscher Denkansatz.

Viele Unternehmer merken überhaupt nicht, dass dies passiert, da sie zu beschäftigt sind, um auf den eigenen Körper zu hören. Das erste Anzeichen ist, dass sie keine Zeit mehr für Familie und Freunde haben. Als nächstes kommt dann hinzu, dass kleinere Befindlichkeiten des Körpers nicht beachtet, geschweige denn behandelt werden. Der größte Missstand passiert aber in der Psyche. Man fühlt sich am Anfang nur müde, sehr müde... Dann kann man keine Minute mehr ruhig sitzen und das nächste Stadium ist schließlich, dass der gesamte Körper verrückt spielt.

*Mir ist es selbst so ergangen. Ich bin nach einer Geschäftsauflösung mit meinem Mann in eine Therme gefahren, um mich zu erholen. Von 100% auf Null herunter zu fahren, birgt viele Risiken. Ich kam ins Krankenhaus und zwar auf die Chirurgie. Bei mir spielten das Herz, die Lunge und gleichzeitig meine Leber verrückt. Nach einer Woche Untersuchungen stellte man fest, dass mir nichts fehlt und man schickte mich zu einem Psychiater. Da haben bei mir alle Alarmglocken geläutet. Ich habe einen Revers unterschrieben und bin sofort nach Hause gefahren. Ich habe mir umgehend einen Termin mit meinem Energetiker vereinbart, bei dem wir feststellten, dass mein vegetatives Nervensystem total verrückt spielte. Da ich schon mit 30 starkes Asthma hatte und dies in den Griff bekam, wusste ich schon einiges darüber, wie ich meinen Körper wieder in Einklang bringen kann.*

Man bedenke aber, dass dies ohne meine Aufmerksamkeit gegenüber meinem Körper und Verantwortung meiner Gesundheit gegenüber in ein sicheres Burnout geführt hätte.

## 2. Achten Sie auf Ihre Gesundheit

Ich bin im Laufe meines Werdeganges immer wieder an Grenzen gestoßen und stellte dann im Nachhinein **immer** fest, dass ich meine Gesundheit vernachlässigt habe.

Die Lebensqualität nicht zu vernachlässigen, heißt noch lange nicht, dass man dabei auch auf seine Gesundheit achtet. Man verbindet Lebensqualität oft auch mit gutem Essen und Trinken. Selbstverständlich gehört dies dazu, ist es aber nicht alleine.

Lebensqualität sollte nicht in Freizeitstress ausufern - nehmen Sie sich Zeit für sich selbst.

Wenn man Schmerzen hat, liegt dies mit Sicherheit im persönlichen Bereich, aber es sind auch oft die beruflichen Veränderungen, die anstehen. Diese beiden Schwerpunkte jedoch in Verbindung zu bringen, wenn man bereits krank ist, ist in diesem Moment sehr weit hergeholt. Hier eine meiner Geschichten:

*Ich litt acht Monate unter sehr starken Schmerzen in meinen Füßen. Eine befreundete Kinesiologin teilte mir ganz nebenbei mit, dass dies mein Körper ist, der mir zeigt, dass ich einmal innehalten muss, um nachzusehen, was ich als nächstes mache. Ich habe dies belächelt. Aber ich wurde dann Monate später eines Besseren belehrt. Ich kam eine Woche ins Krankenhaus und humpelte drei Wochen mit Krücken durch die Gegend. Da hat man viel Zeit, um sich umzusehen. Auf Facebook stieß ich in dieser Zeit auf den Power Day von Barbara Jascht und ich meldete mich anschließend für ein Money Seminar an... Was dann geschah, öffnete mir die Augen. Ich wusste auf einmal, wie es weitergeht... Ich fand dann eine Energetikerin, die mir mitteilte, dass mein Kiefer schief steht... Und Hokus Pokus: Ich lebe wieder ohne Schmerzen. Natürlich nicht sofort, denn es war auch ein Reifeprozess dahinter. Aber letztendlich wurde mir bewusst, dass wieder mal ein Teil von mir - diesmal meine berufliche Veränderung - Ausschlag für eine Besserung meines Gesundheitszustandes und meiner Lebensqualität war.*

### **3. Verlieren Sie nie Ihre Visionen und Ziele aus den Augen**

Im täglichen Geschäftsleben verlieren Sie schnell Ihr Lebensziel aus den Augen. Seien Sie ehrlich, den Jahresurlaub planen Sie besser als das eigene Leben. Welcher Sinn steckt dahinter, dass Sie gerade tun, was Sie tun? Sollten Sie keinen Sinn dahinter sehen, so ist es an der Zeit, dies wirklich zu hinterfragen.

#### **Erarbeiten Sie für sich folgende Themen**

Was möchten Sie in einem Alter von 95 Jahren (so alt möchte ich mindestens werden) Ihren Nachkommen erzählen?

Wo haben Sie gelebt und vor allem mit wem?

Was haben Sie der Nachwelt hinterlassen und was haben Sie Gutes getan?

### **4. Wenn Sie keinen Spaß daran haben, dann lassen Sie die Finger davon**

Wenn Du etwas tust, das Dir Spaß macht, brauchst Du nie in Rente gehen. Eine

Geschäftsgründung verlangt, dass man hart arbeitet. Wenn Sie keinen Spaß daran haben, lassen Sie die Finger davon. Bei einem Unternehmen ist nie alles vollendet. Es entwickelt sich ständig weiter. Wenn ein Neugründer sich wirklich vornimmt, etwas zu bewegen, und dieses Ziel erreichen will, dann wird er seinen Einsatz dafür bringen und auch erkennen müssen, dass sich seine Ideen oft in eine andere Richtung entwickeln. Bleiben Sie gelassen und sehen Sie es als Spiel.

#### **Erarbeiten Sie für sich folgende Themen**

Macht Ihnen das was Sie gerade TUN wirklich Spaß?

## 5. Bereinigen Sie Ihr Leben

Bedenken Sie, wie viel Sie in Ihrem Leben schon angehäuft haben, was Sie nicht glücklich macht. Besitz kann und wird Sie langfristig nie glücklich machen. Die Verantwortung, die Sie damit, alles zu bewahren, übernehmen, kann oft sehr belasten. Energieräuber sind auch Menschen die einen umgeben, Zeitraubende Dinge wie Internet, FB und Co.

**Erarbeiten Sie für sich folgende Themen** Was oder wer raubt Ihnen Energie?

Welche Zeitfresser haben Sie?

Mit welchen Personen verkehren Sie, die Sie nicht wirklich unterstützen. Wieviele Personen haben Sie in Ihrem Adressbuch stehen, mit denen Sie schon länger als ein Jahr keinen Kontakt mehr hatten?

## 6. Seien Sie innovativ – schaffen Sie etwas, was anders ist

Ob Produkt oder Dienstleistung - es ist alles schon mal dagewesen. Hier können Sie wirklich nur mit sehr guten Alleinstellungsmerkmalen überleben. Sie werden nicht gleich Google oder Facebook erfinden – diese haben übrigens etwas geschaffen, was es am Markt noch nicht gab - Sie können aber besser sein als alle anderen. Dies ist zur heutigen Zeit wirklich nicht schwierig. Wenn Sie die 16 Geheimnisse beherzigen, werden Sie es sein.

**Erarbeiten Sie für sich folgende Themen**

Haben Sie einen besonderen Nutzen für genau Ihre Kunden? Bieten Sie einen hervorragenden Service für Ihre Kunden?

Alleine ein einzigartiger **Nutzen** für Kunden und ein **hervorragender Kundenservice** stellen alle anderen Mitbewerber in den Schatten.

## **7. Seien Sie kein Einzelkämpfer**

Suchen Sie sich Verbündete. Wenn Menschen stolz darauf sind, mit Ihrem Unternehmen verbunden zu sein, entsteht ein besonderes Maß an Fürsprache und Verbundenheit, das in einer Welt voller Mittelmäßigkeit und Gleichgültigkeit für den entscheidenden Unterschied sorgt. Bleiben Sie kein Einzelkämpfer. Nur gemeinsam schaffen wir Herausragendes. Weißen Sie Ihre Partner und Mitarbeiter in Ihre Vision ein, denn nur so werden sie diese mittragen.

Fragen Sie Ihre Mitarbeiter vor allem auch, was ihnen eventuell nicht passt. Für mich gibt es nichts Schrecklicheres, als zu hören, wenn sich jemand dafür entschuldigt, dass er arbeitet, wo er arbeitet. Es ist erste Priorität, dass Sie dieses Übel beim Schopf packen. Sollte Ihnen zu Ohren kommen, dass ein Mitarbeiter Ihrer Firma in der Öffentlichkeit schimpft, dann muss sofort reagiert werden. Aber nicht mit Entlassung, denn genau dieser Mitarbeiter kann Ihr bester Verbündeter werden in Hinsicht auf das Verbesserungspotential für Ihr Unternehmen, oder aber auch für Ihr eigenes Handeln und vor allem Ihren Führungsstil.

## **8. Wer führen will, muss zuhören**

Ein guter Chef muss auch zuhören können. Sicher, Sie müssen wissen, was Sie wollen, aber es macht keinen Sinn, anderen Ihre Ansichten aufzuzwängen, ohne dass darüber diskutiert wird und ein gewisses Maß an Einigkeit besteht. Niemand hat ein Monopol auf gute Ideen oder gute Ratschläge. Gehen Sie zu den Leuten hin, egal ob Mitarbeiter oder Kunden, hören Sie Ihnen zu, quetschen Sie sie aus und lernen Sie von ihnen.

## **9. Teilen Sie Lob aus**

Als Chef müssen Sie auch extrem gut darin sein, überschwängliches Lob zu verteilen. Kritisieren Sie die Leute nie vor anderen... Verlieren Sie niemals die Beherrschung und spenden Sie sofort Beifall, wenn ein Job gut gemacht wurde. Die Menschen blühen auf, wenn man sie lobt. Für gewöhnlich muss man ihnen nicht sagen, wenn sie etwas falsch gemacht haben, weil sie das meistens schon selbst wissen. Dies ist besonders wichtig wenn Sie selbst Kunde sind und Sie jemand hervorragend bedient.

## **10. Seien Sie präsent**

Ein guter Chef verbarrikadiert sich nicht hinter seinem Schreibtisch. Seien Sie unterwegs und sprechen Sie mit Ihren Kunden. Halten Sie immer ein Notizbuch bereit und notieren Sie sich Fragen, Sorgen und gute Ideen... Die wichtigsten Ideenlieferanten sind Ihre Kunden und Mitarbeiter. Nutzen Sie das! Hören Sie zu, egal ob es gute oder schlechte Dinge sind, die Sie hören... Und vor allem: Handeln Sie danach - entgegenkommend und freundlich.

## **11. Seien Sie immer bereit, Neues zu lernen**

Viele Unternehmer bleiben aus Gewohnheit auf ihren eingefahrenen Spuren. Sie können sich nicht vorstellen, ihre Denk- und Handlungsweise zu verändern, denn es ist ja bis jetzt ganz gut so gelaufen. Man wird betriebsblind. Sobald man beginnt, über einen Missstand zu jammern, sollte man schon hellhörig werden. Dort, wo Ihre Aufmerksamkeit hinfällt, kommen Sie hin. Es macht keinen Sinn, über etwas zu jammern, denn es liegt wirklich nur an Ihnen, die Aufmerksamkeit auf etwas Neues zu richten. Auch wenn dies bedeutet, mit der Zeit zu gehen und die neuen Technologien zu erlernen, um vielleicht im Marketing neue Wege zu gehen.

**Erarbeiten Sie für sich folgende Themen** Worüber Jammern Sie?

## **12. Reagieren Sie schnell**

Vielen Unternehmern wird zu spät bewusst, dass Veränderungen anstehen. Sie reagieren nicht. Alle Entscheidungen, die hinausgezögert werden, werden zu Problemen. Also lassen Sie es nicht so weit kommen, erkennen Sie Ihre Chancen sofort und handeln Sie auch sofort. Nur das TUN bringt Sie in ein stabiles Unternehmertum und macht Sie zu einem glücklichen Chef.

Überdenken Sie für sich welche Entscheidung schon lange fällig ist?

## **13. Vernetzen Sie sich**

Früher nannte man es Beziehungen pflegen. Dies wurde immer gleichgesetzt mit „jemanden wo sitzen haben, sodass man hinein kommt“. Das ist ja nicht falsch, wenn man es ehrlich meint und nicht nur seinen eigenen Nutzen daraus ziehen will. Alle Erfolgreichen dieser Zeit haben ein Netzwerk aufgebaut. Aber nicht nur Nehmen ist heutzutage angesagt, sondern auch Geben. Wenn eine Win-Win-Situation herrscht und beide Partner zufrieden sind, wird es eine beiderseitig befruchtende Geschäftsbeziehung werden. Das Prinzip ist ganz einfach.

Hilf jemandem erfolgreich zu werden und Du wirst es ebenso. Nicht warten, sondern den ersten Schritt machen.

## **14 . Geben Sie Kompetenz ab und Sie werden Kompetenz erhalten**

Laut dem karmischen Prinzip soll man Samen säen, die auch aufgehen und von denen Sie selbst profitieren. Dies wird aber oft falsch verstanden. Ich beobachte schon lange, dass Personen, die eine Abteilung leiten, immer sagen, sie seien unabhkmmlich und alles geht drunter und drüber, wenn er oder sie nicht da ist. Genauso verhält es sich teilweise auch mit den Chefs. Sie können nicht in den Urlaub fahren, da niemand da ist, der sie vertreten kann, oder besser gesagt, zu dem sie Vertrauen haben. Das will gelernt sein. Nehmen Sie Ihre Mitarbeiter in die Verantwortung und Sie werden sehen, wie viel Kompetenz von anderer Seite wieder zu Ihnen retour kommen wird. Wenn Ihr Team selbstständig arbeiten kann und Sie Ihren Mitarbeitern das Vertrauen entgegenbringen, werden Sie als Vorgesetzter immer akzeptiert und man teilt Ihnen auch die Dinge, die in Ihrer Firma vielleicht total schief laufen, die Sie aber nicht sehen, mit. Wenn ein Ehepartner fremd geht, wissen es alle anderen zuerst und alle bedauern Sie nur, aber ehrlich ist niemand und sagt Ihnen offen, was los ist. Nur die besten Freunde haben oft den Mumm, Sie darauf aufmerksam zu machen. Machen Sie Ihre Partner zu Ihren besten Freunden.

## **15 . Schenken Sie Vertrauen**

Hier meine ich wirklich ehrliches Vertrauen. Ziehen Sie sich mal aus Ihrer Firma zurück und schauen Sie, was passiert. Nur so werden Sie sehen, wem Sie vertrauen können.

Meist arbeiten Ihre Mitarbeiter viel verantwortungsvoller, wenn Sie als Chef nicht immer hinter Ihnen stehen. Wenn eigene Entscheidungen getroffen werden müssen, identifizieren sich Ihre Partner und Angestellten mit Ihrer Firma und handeln so, als wäre es ihre eigene. Waren Sie schon einmal längere Zeit krank. Wenn in dieser Zeit alles drunter und drüber gegangen ist, frage ich Sie wirklich wer hier schuld ist?



## **16 . Nur das Tun bringt Sie weiter**

Erledigen Sie die Dinge sofort, denn nur die Aktiven bewegen etwas. Jammern bringt Sie nicht weiter, sondern Handeln. Jagen Sie auch nicht jeder Idee sofort hinterher, sondern durchleuchten Sie diese genau. Wenn Sie sehen, dass die Idee gewinnbringend ist, so handeln Sie und überlegen Sie nicht lange, ob der Zeitpunkt passt. Wichtig ist, dass Sie es aus Leidenschaft machen und dass es zum Nutzen der Menschheit ist. Eine verpasste Chance kommt in vielen Fällen nie mehr wieder.

Wenn Sie diese 16 Tipps für sich durchleuchten und nicht nur durchlesen und wieder in Ihren Dokumenten ablegen, dann werden Sie sofort eine spürbare Besserung in Ihrem Zeitmanagement und in Ihrer Gemütsverfassung spüren. Sie sind nicht alleine auf der Welt. Geben Sie anderen die Chance Ihnen zu helfen.

Holen Sie sich auf meiner Homepage [www.renatehotz.com](http://www.renatehotz.com) auch mein gratis Ebook Punktgenau zum eigenen Geschäft. Hier geht es in erster Linie darum Struktur in Ihre Ideen zu bringen.

**Infomieren Sie sich auch über mein Unternehmercamp. Hier werden die Kräfte jedes einzelnen gebündelt und ein Konzept erarbeitet, das Zu Ihnen als Person passt. So macht das Arbeiten wieder Spaß.**

**[Hier klicken](#)**